

## ANMELDUNG

per Fax: 02742/9005-18113

per E-Mail: [gewaltpraevention@noel.gv.at](mailto:gewaltpraevention@noel.gv.at)

Ich nehme teil an  
der Veranstaltung \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Angaben zu  
Ihrer Person  
Name \_\_\_\_\_

Organisation \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort der Organisation \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_  
private Handynummer (bei Nachreichungen, Absagen, etc.)

E-Mail \_\_\_\_\_

Wir ersuchen Sie, alle Anmeldefelder auszufüllen!  
Pro Person wird um eine ausgefüllte Anmeldung gebeten!  
Aufgrund des begrenzten Platzangebotes ersuchen wir um  
Ihre rechtzeitige Anmeldung.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten für  
die Zusendung von Informationen von der Fachstelle für Gewaltprävention  
verarbeitet und gespeichert werden. Ich habe jederzeit das Recht, meine  
erteilte Einwilligung zur Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu  
widerrufen. In jedem **Newsletter** befindet sich ein Link mit der  
Möglichkeit zur Abmeldung.

**Datenschutz:** Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes  
Anliegen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten daher ausschließlich auf  
Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (insbesondere DSGVO, DSG 2018).

Soweit für die Abwicklung der Veranstaltungen erforderlich, stimmen Sie zu,  
dass Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Vorbereitung und Durch-  
führung der Fortbildungen von der Fachstelle für Gewaltprävention sowie der  
Referentin/dem Referenten der Fortbildung verarbeitet und gespeichert wer-  
den. Diese Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter  
[www.noel.gv.at/datenschutz](http://www.noel.gv.at/datenschutz)

**Fotos,** die im Zuge von analog durchgeführten Veranstaltungen angefertigt  
werden, werden von uns zum Zweck der Veranstaltungsdokumentation sowie  
für die Öffentlichkeitsarbeit gespeichert und in internen und externen Medien  
verwendet. Sie haben im Rahmen der Bestimmungen der DSGVO das Recht  
auf Widerspruch gegen die Speicherung und Verarbeitung der Fotos, auf  
denen Sie abgebildet sind..

## VORWORT



**Die Gewaltprävention ist eine wichtige Querschnittsaufgabe in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich und in der verbandlichen und ehrenamtlichen Arbeit.**

Sie betrifft Ihren Alltag im Bildungsbereich, bei den Freizeitaktivitäten, innerhalb Ihrer sozialen Beziehungen, aber auch im Bereich der Gesundheit. Daher braucht es für sehr viele Berufsgruppen Fortbildungen in der Gewaltprävention, in denen es primär um die Vermittlung von Wissen und Methoden geht, um einerseits die Anzeichen von Gewalt zu erkennen und andererseits den Betroffenen bestmögliche Unterstützung bieten zu können.

Es freut mich, dass die Fachstelle für Gewaltprävention im Herbst/Wintersemester 2023/24 wieder kostenlose Workshops durchführt. Ich bedanke mich für Ihr Engagement im Bereich der Kinder- und Jugenderziehung und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude bei Ihrer wichtigen Tätigkeit!

Ihre  
**Christiane Teschl-Hofmeister**  
Landesrätin

## KONTAKT



## Fachstelle für Gewaltprävention

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Familien und Generationen (F3)  
Landhausplatz 1, Haus 9  
3109 St. Pölten  
E-Mail: [gewaltpraevention@noel.gv.at](mailto:gewaltpraevention@noel.gv.at)  
[www.gewaltpraevention-noe.at](http://www.gewaltpraevention-noe.at)



# Fachstelle für Gewaltprävention



## EINLADUNG

zu den Fortbildungsveranstaltungen  
Herbst/Winter 2023/24

**Save the Date: 16.11.2023 Symposium**  
**„Nix is' fix! Das Miteinander bleibt.“**  
Tagung zur gemeinsamen Verantwortung in  
Bildung, Gesellschaft und Schule.

Weitere Infos ab September 2023 auf  
[www.gewaltpraevention-noe.at](http://www.gewaltpraevention-noe.at)



#### Thema:

### Primäre Gewaltprävention in Gruppen – Tipps, Tricks & Tools

Montag, 16. Oktober 2023 | 9:00 – 17:00 Uhr

Regierungsviertel St. Pölten

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1,  
Haus 1A, 2. Stock, Industrieviertelsaal



**Inhalt:** das frühzeitige ERKENNEN von Konflikt- und Gewaltpotential (Tipps), das WISSEN von Methoden und Handlungsstrategien (Tricks), das KÖNNEN durch Settingbestimmung und Materialeinsatz (Tools).

#### Ziele:

- Stärkung der Gruppenleitungskompetenzen
- dynamische Prozesse begreifen, koordinieren und begleiten

#### Wie:

- Übungen, Spiele, Videos, Reflexion, Theorie, Theorie-Praxis-Transfer
- Bereits bestehende Fähigkeiten und Fertigkeiten der Teilnehmer\*innen werden aufgegriffen, zusammengefasst und reflektiert.
- Anhand von Fallbeispielen, Klein- und Großgruppenübungen ausprobiert und eingeübt

**Motto:** Weg von der „Schuldfrage“, hin zum Fokus auf die Eigen- und Sozialverantwortung. Denn nur so können aus unserer Sicht Lösungen entstehen und positiv auf die Gemeinschaft wirken.

**Referentin: Mag.<sup>a</sup> Alexandra Albrecht** verfügt über langjährige Arbeitserfahrungen in den Bereichen Schulsozialarbeit, systemischer Psychotherapie, Bewährungshilfe, Workshops in der primären Gewaltprävention in Schulen und Ausbildungseinrichtungen und in einem arbeitsmarktpolitischen Beschäftigungsprojekt; nähere Informationen unter <https://fairundstark.at>

#### Thema:

### Krisenspuren

Montag, 23. Oktober 2023 | 14:00 – 18:00 Uhr

Regierungsviertel St. Pölten

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 1A,  
2. Stock, Industrieviertelsaal



**Inhalt:** In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie sich Extremismus und Demokratiefeindlichkeit definieren lassen, warum diese Ideologien gerade in Krisenzeiten verstärkt auftreten und wie diese mit Phänomenen wie Antisemitismus, Populismus und Verschwörungserzählungen zusammenhängen. Dazu stellen wir Wege vor, diese Themen in verschiedenen Lern- und Lehrsettings aufzugreifen und zu behandeln. Alle Teilnehmenden erhalten nach Ende des Workshops zwei kostenfreie digitale Handreichung mit Unterrichts Anregungen und Hintergrundinformationen zu den Themen der Fortbildung. Einen weiteren Schwerpunkt legen wir in dieser Veranstaltung darauf, wie

wir als PädagogInnen Emotionen wie Wut und Hass in produktive und demokratie stützende Bahnen lenken können.

**Referentin: Mag.<sup>a</sup> jur. Andrea Schwinner**, BA, Methodenfortbildungen für MultiplikatorInnen in der Politischen Bildung

**Referent: Mag. Patrick Danter**, Geschäftsführung Verein Sapere Aude, Verantwortlicher für Jugendworkshops; nähere Informationen unter [www.sapereaude.at](http://www.sapereaude.at).

#### Thema:

### Mobbing – Hinschauen und Handeln! „No Blame Approach“ – Ansatz ohne Schuldzuweisung

2 Termine zur Auswahl!

Mittwoch, 8. November 2023 | 9:00 – 17:00 Uhr

Pädagogische Hochschule NÖ Campus Baden, 2500 Baden,  
Mühlgasse 67, Seminarraum HEG09 oder

Mittwoch, 17. Jänner 2024 | 9:00 – 17:00 Uhr

Regierungsviertel St. Pölten, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1,  
Haus 1A, 2. Stock, Industrieviertelsaal

**Inhalt:** Da es sich bei Mobbing nicht um einen Konflikt, sondern um ein kaum zu durchschauendes Gruppenphänomen handelt, brauchen wir eine klare Intervention, um Mobbing unter Kindern und Jugendlichen kompetent zu begegnen und nachhaltig zu stoppen. Der „No Blame Approach“ ist ein sehr gut evaluiertes Handwerkszeug. Er arbeitet ziel- und ressourcenorientiert und bindet sowohl die Akteur\*innen wie auch unbeteiligte Mitschüler\*innen aktiv in den Lösungsprozess ein. Weg von Schuldzuweisung und Beschämung hin zu wertschätzender und lösungsorientierter Verantwortung.

**Ziel:** Sie können den „No Blame Approach“ kompetent anwenden und Mobbing zeitnah und nachhaltig lösen.

**Inhalt:** Mobbing erkennen und von Konflikten unterscheiden können. Training der drei Schritte des „No Blame Approach“, Prävention und Nachbereitung.

**Voraussetzung:** Interesse, einen systemisch orientierten Interventionsansatz zu trainieren, um diesen als Lehrperson, pädagogische oder psychosoziale Fachkraft anzuwenden. Empfohlene Unterlagen: Seminarbuch „No Blame Approach“ kann im Rahmen der Fortbildungen, wie auch weitere Materialien, erworben werden (Kosten/Buch € 18,-).

**Referentin: Ilka Wiegrefe** - Leitung „Team Präsent – Institut für Gewaltprävention und Beziehungskultur“; nähere Informationen unter <http://www.team-praesent.at/>



#### Thema:

### Politischer Islam – Strömungen, Narrative und die Anziehungskraft auf Jugendliche

Montag, 20. November 2023 | 14:00 – 18:00 Uhr

Pädagogische Hochschule NÖ Campus Baden  
2500 Baden, Mühlgasse 67, Seminarraum HEG09

Was verbirgt sich hinter den Begriffen islamistischer Extremismus, Dschihadismus, Salafismus, politischer Islam oder Islamismus? Was macht dschihadistische und neosalafistische Narrative für Jugendliche attraktiv? Welche gesellschaftlichen Bedingungen begünstigen Prozesse der Fanatisierung? Wie können wir in der pädagogischen Praxis diesen Phänomenen begegnen?

#### Inhalt:

- Definitionen und Basiswissen zum Thema Dschihadismus, Salafismus, Islamismus
- Wissensvermittlung zur Anziehungskraft dschihadistischer und/oder neosalafistischer Narrative, Gruppen, (Online-)Propaganda
- Präventions- und Interventionsansätze Ziele:
- Reflexion von Begrifflichkeiten, Narrativen und eigenen Haltungen
- Eröffnen von (neuen) Handlungsspielräumen im Umgang mit Jugendlichen, die mit dschihadistischen Ideologien sympathisieren
- Tools und Interventionsmöglichkeiten für die praktische Arbeit

**Methoden:** Inputs, Reflexionsprozesse, Erfahrungsaustausch, Diskussionen, Praxismodelle, Übungen, Arbeitsgruppen, Rollenspiele

**Referentin: Mag.<sup>a</sup> (FH) Mara Binder**, diplomierte Sozialarbeiterin, Trainerin in der Beratungsstelle Extremismus; weitere Informationen unter [www.beratungsstelleextremismus.at](http://www.beratungsstelleextremismus.at); [www.boja.at](http://www.boja.at)

#### Thema:

### Neue Autorität in der Schule – Stärke statt Macht

Montag, 4. Dezember 2023 | 9:00 – 17:00 Uhr

Regierungsviertel St. Pölten, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1,  
Haus 1A, 2. Stock, Industrieviertelsaal

**Inhalt:** Das Konzept der Neuen Autorität hat zum Ziel, eine Kultur des wertschätzenden Miteinanders aufzubauen, um Entwicklung bestmöglich zu fördern und Konflikte, Eskalationen, Mobbing und Gewalt im Alltag vorzubeugen. Es stärkt PädagogInnen in Ihrer Aufgabe im Umgang mit herausfordernden Situation, indem es Beziehung und die Selbstkontrolle ins Zentrum des Handelns stellt. In diesem Seminar werden die 7 Säulen der Neuen Autorität vorgestellt und die Handlungsmöglichkeiten im Kontext Schule erläutert.

#### Ziele:

- Das Konzept „Neue Autorität“ nach Haim Omer kennenlernen
- Die Wirksamkeit, der eigenen Handlungsfähigkeit erkennen können
- Umsetzungsmöglichkeiten in der pädagogischen Arbeit erfahren

**Referentin: Heidemaria Secco BEd**, Pädagogin, SchülerInnen Coach, zertifizierter Coach für Peer Mediation (ÖBM), psy-

chosoziale Beraterin, Supervisorin (Liste WKO, Liste ÖBM) und systemischer Coach, zertifizierte Coach für Neue Autorität, eingetragene Mediatorin (BMJ), zertifizierte Konflikt- und Mobbingberaterin. Referentin in diversen Schulen, Instituten und Unternehmen (Bsp.: Päd. Hochschulen, Ausbildungseinrichtungen, BMUK, u.a.), nähere Informationen unter [www.per-spektiven.at](http://www.per-spektiven.at)

#### Thema:

### Künstliche Intelligenz – Auswirkungen, Chancen & Gefahren für Kinder und Jugendliche

Donnerstag, 11. Jänner 2024 | 14:00 – 18:00 Uhr

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 1A,  
2. Stock, Industrieviertelsaal

**Inhalt:** Neue Tools machen das Leben leichter, aber sie können auch schnell

zur Herausforderung für die AnwenderInnen werden. Da sie viel bieten, werden sie wohl nicht mehr verschwinden, sondern immer häufiger in unseren Alltag integriert werden. Es ist daher angebracht, sich intensiv mit ihnen zu beschäftigen! Welche Gefahren und Chancen tun sich durch die Anwendung von KI-Technologien auf? Wie können Schule und Jugendarbeit darauf reagieren? In diesem Workshop werden KI Technologien vorgestellt und wir besprechen, wie wir damit in Zukunft umgehen werden.

**Referentin: DI<sup>in</sup> Barbara Buchegger, M.Ed.**, pädagogische Leitung saferinternet.at; weitere Informationen unter [www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at), [www.fragbarbara.at](http://www.fragbarbara.at), [www.oia.at](http://www.oia.at)

#### Thema:

### Grundlagenwissen und Dynamik zu sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Mittwoch, 24. Jänner 2024 | 14:00 – 18:00 Uhr

Pädagogische Hochschule NÖ Campus Baden  
2500 Mühlgasse 67, Seminarraum HEG09

**Inhalt:** Wann spricht man von „sexualisierter Gewalt“ und welche Differenzierungen gibt es? Wir wollen in diesem Workshop dieses große Thema aufmachen und über Definitionen, Zahlen und Fakten, Formen von sexueller Gewalt, TäterInnen und deren Strategien eingehen sowie auf die Dynamik von sexueller Gewalt und die Auswirkung dieser Dynamik auf die Prävention und Intervention.

**Referentinnen: Stefanie Vasold**, Sozialwissenschaftlerin, Traumapädagogin und Mediatorin und **Flo Dürrauer**, Psychologie studierend im Master, Trainerin, weitere Infos unter <https://selbstlaut.org/>

